

Ci-git la chair de mon gynecée, crûment citée, qui passe #2

Der Titel dieses Bildes ist ein Anagramm auf:

„Cicatrice de mon sein gauche acrylique et pigments“

(Die Narbe in meiner linken Brust, Acryl und Pigmente auf Leinwand).

Acryl und Farbpigmente auf Leinwand 120 x 160 cm

Das Bild spürt der Geschichte einer Narbe nach, die in Folge einer chirurgischen Intervention entstanden ist. Es ist gewissenmaßen das Pendant zum ersten Bild, das kürzlich zur selben Thematik entstanden war.

Die Grundzeichnung ist mit der vorherigen identisch, und zwar ist sie eine graphische Interpretation dreier übereinandergelegter Fotos der Narbe.

Im Gegensatz zum ersten Bild habe ich mich entschieden, den Raum in einer anderen Art zu zerschneiden, mit Nuancen von blau und grau und mit Transparenzeffekten (wie sie auch in der ersten Version zu sehen sind), zusätzlich mit farbigen Linien, die bestimmte Formen hervorheben. Die Farben blau und grau bestärken eine Distanzierung von der Traumatisierung. Die Komposition verbindet sich mit einer Ästhetik, die sie intellektualisiert und die auf diese Weise mentaler geworden ist.

Da der Leib der Erde nun ruht, werde ich dieses Bild Ende Dezember beenden.

Edith Bruic, 22. Dezember 2016